

Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	Leuchtturmprojekt "Unternehmensportal"
Art:	EA-Portal zur Kommunikation Unternehmen / Behörden
Auftraggeber/in:	ML
Dauer:	Beginn: möglichst noch 2018 Ende: 2022
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Die bisher vorherrschenden herkömmlichen Kommunikationswege erfüllen nicht die Ansprüche an eine moderne Verwaltung; mithin auch nicht die verpflichtenden Vorgaben des OZG und des zu erwartenden NDIG.
Gesamtziel:	Plattform für die Online-Kommunikation mit Wirtschaftsbeteiligten (Umsetzung von Melde- und Registrierungspflichten, Datenaustausch, Bereitstellung allgemeiner und verfahrensbezogener Informationen)
Beschreibung:	Die im Ziel genannten Geschäftsvorfälle sollen über ein Portal abgewickelt werden, das die aus OZG und NDIG erwachsenden Erfordernisse erfüllt sowie der EA 2.0-Strategie des IT-Planungsrates entspricht. Unternehmensdaten sollen nur einmal erfasst, aber ggf. mehreren zuständigen Behörden bereitgestellt werden (jeweils ergänzt um verfahrensspezifische Daten). Des Weiteren soll das Portal als Datendrehscheibe (z. B. Lieferlisten zur Verfolgung von Warenströmen) sowie als zentrales Informationsangebot (erforderliche Registrierungen / Zulassungen, Merkblätter etc.) dienen.
Vision:	Das Modell lässt sich nach hiesiger Einschätzung perspektivisch auch auf andere Geschäftsbereiche des ML sowie auf andere Ressorts ausweiten. Denkbar wäre etwa die Einrichtung ggf. ressortübergreifender Verfahrenskomplexe (z. B. "Registrierung / Zulassung von Unternehmen / Gewerbeanmeldungen", durch die der Nutzer so geführt wird, dass damit sowohl eine Gewerbeanmeldung als auch die erforderlichen Registrierungen bzw. Zulassungsanträge ausgelöst werden).
Budget und Finanzierung:	Nach einer groben Schätzung ist für die nächsten vier Jahre mit einem Aufwand von etwa 5 Mio EUR zu rechnen.
Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:	s. detaillierte Ausführungen in der Anlage; Ansprechpartner: Frau Dr. Luger (Tel. 2101) und Herr Dirks (Tel. 2319; jeweils ML. Ref. 202)